



Spielvereinigung 1919 Wiesbaden-Sonnenberg e.V.



Spitzkippel-Info zum
Heimspiel am 25. August 2002
gegen den VFR Wiesbaden

Redaktion
Norbert Roth
Mühlbergstraße 19
65191 Wiesbaden
Tel: 544457

www.spvgg-sonnenberg.de
e-mail: roth-sonnenberg@t-online.de

Pressestimmen zum Spiel SV Hajduk – Spvgg Sonnenberg 1:4 (0:3)

Erbenheimer Anzeiger

Sonnenberger Start geglückt

Mit dem 1:1 zu Hause gegen die starken Türken und dem klaren, verdienten Sieg gegen die ersatzgeschwächten Kroaten sind die Sonnenberger und ihr Trainer Rene Keutmann zufrieden. Zufrieden aber nur dann, wenn am nächsten Sonntag das Heimspiel gegen den Aufsteiger VFR Wiesbaden gewonnen wird.

Sonnenberg konnte zum ersten Mal Neuzugang Hendrik Weiss aufbieten, der im Mittelfeld zusammen mit Tobias Roth und Michael Bach überzeugen konnte. Im Abwehrbereich hatten die Sonnenberger in der ersten Halbzeit erhebliche Abstimmungsprobleme, die den Kroaten einige gute Torchancen ermöglichten. Hier war es insbesondere Torhüter Michael Schalber zu verdanken, dass in dieser Zeit die Kroaten zu keinem Treffer kamen. Hajduk begann das Spiel sehr stark, musste jedoch durch den ersten Angriff der Sonnenberger in der dritten Minute bereits das frühe 0:1 hinnehmen. Eine Freistoßflanke von Michael Bach hämmerte Tobias Roth gekonnt unter die Latte. Als wiederum Tobias Roth nach einem Freistoß von Hendrik zum 0:2 abstauben konnte und Michael Bach kurz vor Halbzeit einen berechtigten Handelfmeter zum 0:3 verwandelte, war das Spiel schon frühzeitig zu Gunsten der Sonnenberger entschieden. Bedingt durch die starke Hitze spielten beide Mannschaften in der zweiten Hälfte nicht mehr so druckvoll, zumal die Sonnenberger bereits unmittelbar nach der Halbzeit durch Erik Becker das 0:4 erzielen konnten. Erst fünf Minuten vor Ende schafften die Kroaten durch Bokic den Ehrentreffer, der auch mehr als verdient war. Der Sonnenberger Sieg war auch in dieser Höhe verdient, aber ein stärkerer Gegner hätte die Abwehrschwächen an diesem Sonntag besser genutzt als der SV Hajduk.

Aufstellung:

Schalber, Künstler, Marx, Dillitz, Roth, Weiss, Wiesinger (Wagner), Schöne (Schulte), Becker (März), Bach, Behlen G.

Spiel der Reserven verlegt auf 28.08.2002, Anstoß: 19.30 Uhr.

Wiesbadener Kurier "Wir sind kalt erwischt worden" sah Hajduk-Sprecher Ivo Saric den Pausenrückstand als zu große Hypothek an. Einzig Boksic traf für die stets bemühten Kroaten, während Tobias Roth (2), Bach (Handelfer) und Becker Sonnenberger Vorteile in Tore ummünzten.

Wiesbadner Tagblatt Für die ersatzgeschwächten Kroaten waren die Sonnenberger eine ganze Nummer zu groß. "Das war von uns ein gutes Spiel auf hohem Niveau. Die Mannschaft hat das gezeigt, was wir von ihr sehen wollen", macht Fußball-Chef Norbert Roth aus den Sonnenberger Titelambitionen kein Geheimnis. Roth (2), Bach (Handelfmeter) und Becker trafen zum 4:0, ehe Bokic mit dem 1:4 den Schlusspunkt setzte.

1	SKG Karadeniz	2	2	0	0	5:1	6
2	FC Naurod	2	2	0	0	5:3	6
3	Spvgg. Sonnenberg	2	1	1	0	5:2	4
4	TuS Dotzheim	2	1	1	0	3:1	4
5	FSV Schierstein 08	2	1	0	1	6:4	3
6	TuS Nordenstadt	2	1	0	1	3:2	3
7	FVgg. Kastel 06	2	1	0	1	3:3	3
8	SV Erbenheim	2	1	0	1	3:3	3
9	SC Klarenthal	2	1	0	1	3:4	3
10	Spvgg. Amöneburg	2	1	0	1	3:4	3
11	SV Kostheim 12	2	1	0	1	2:3	3
12	SV Niedernhausen	2	1	0	1	2:3	3
13	Türkischer SV	2	0	1	1	2:3	1
14	Hajduk Wiesbaden	2	0	1	1	2:5	1
15	FV Delkenheim	1	0	0	1	1:3	0
16	VfR Wiesbaden	2	0	0	2	0:4	0

SV Erbenheim	FV Delkenheim	3:1
SV Niedernhausen	SV Kostheim 12	0:2
Türkischer SV	FVgg. Kastel 06	1:2
Hajduk Wiesbaden	Spvgg. Sonnenberg	1:4
FSV Schierstein 08	Spvgg. Amöneburg	4:1
FC Naurod	SC Klarenthal	2:0
SKG Karadeniz	TuS Nordenstadt	2:1
VfR Wiesbaden	TuS Dotzheim	0:2
Delkenheim	Naurod	2:3

Fußballsprüche

Es gibt nur einen Ball. Wenn der Gegner den Ball hat, stellt sich die Frage, warum hat er den Ball?
(Giovanni Trapattoni)



Bezirksligarückblick Spvgg Sonnenberg – Türkischer SV 1:1 (0:1)

Pressevorbericht Wiesbadener Tagblatt

Kracher steigt zum Start auf dem Spitzkippel

Ambitionierte Sonnenberger empfangen Türkischen SV

Wiesbadens Bezirksliga hält zum Aufgalopp das interessante Duell zwischen Sonnenberg und dem Türkischen SV parat.

Der Spielplan in der Wiesbadener Bezirksliga schenkt dem Sonnenberger Spitzkippel zum Rundenstart einen Kracher. Sowohl die gastgebende Spielvereinigung als auch der Türkische SV haben Ansprüche auf den Aufstieg angemeldet. Platz eins oder zwei muss für uns drin sein?, glaubt Sonnenbergs Fußball-Chef Norbert Roth an eine erfolgreiche Spielzeit. Die Vorbereitung war hervorragend, die Mannschaft ist gut drauf. Einziger Wermutstropfen ist der Ausfall von Martin Fraund. Der Stürmer musste sich einer Meniskus-Operation unterziehen und fällt drei Wochen aus. Hendrik Weiss fehlt wegen einer Roten Karte, die er sich im Testspiel gegen Bremthal eingehandelt hat.

Presseberichte Wiesbadener Tagblatt

Sonnenberg und der Türkische SV unterstrichen beim 1:1 auf dem Spitzkippel ihre Titelambitionen. Ein Klappespiel. Beide Mannschaften haben demonstriert, dass sie ganz vorn mitspielen wollen, schwelgte Sonnenbergs Fußball-Chef Norbert Roth in Superlativen. Dem Ex-Wehener Harun Erdogan gelang in der 39. Minute die Führung in einer Partie, die hin- und herwogte. Sechs Minuten nach dem Wechsel erzielte Björn Schöne, neben Torhüter Schalber bester Sonnenberger, den leistungsgerechten Ausgleich.

Erbenheimer Anzeiger

Gegen den Absteiger aus der Bezirksoberliga sah sich die Sonnenberger Mannschaft von Beginn an in die Defensive gedrängt. Die Türken begannen sehr druckvoll und verlangten Sonnenbergs Abwehr um Abwehrchef Theo März bereits in den ersten Minuten alles ab. Erst nach zwanzig Minuten bekam die Spitzkippeltruppe den Gegner besser in den Griff und es entwickelte sich vor zahlreichen Zuschauern ein sehr gutes Bezirksspiel. In dieser Phase des Spiels, genau in der 39. Minute, gelang Erdokan der auch bester türkischer Spieler war mit einem unhaltbaren Schuß der Führungstreffer. Mit dem 0:1 ging es in die Pause und Trainer Rene Keutmann musste seine Spieler neu aufbauen. Mit neuem Elan ging Sonnenberg in die zweite Halbzeit. Dem immer agilen Björn Schöne gelang dann der verdiente Ausgleich nach einem Traumpass seines Abwehrkollegen Markus Künstler. Danach versuchten beide Mannschaften noch den Siegtreffer zu erzielen was aber keinem mehr gelang. Torwart Schalber wurde auf Sonnenberger Seite zum Matchwinner als er mehrfach beste türkische Möglichkeiten vereitelte. Mit dieser Leistung unterstrichen beide Mannschaften dass sie zu den Spitzteams in der Bezirksliga gehören.

Aufstellung: Schalber, Künstler, G. Behlen, Wiesinger, Marx, Dillitz, Roth, Schöne, März, Wagner, Becker.

Auswechsellspieler: Schulte, Hobitz, Bach.

Reserve: 2:3

Sonnenbergs Reserve hatte gegen die agilen Türken einen schweren Stand. Die Türken gingen mit 2:0 in Führung, ehe Barthon der Anschlusstreffer gelang. Sonnenberg gelang zwar durch Müller der Ausgleich, doch kurz vor Schluss erzielten die Türken den alles in allem für sie verdienten Siegtreffer.

Aufstellung: Schmitt, Billier, Schmidt, Barthon, Streck, Müller, Zerbe, Aydin, Becker, Fronzek, Zielke.

Auswechsellspieler: Ammon, Porschel, Keuck, Schäfer.

Wiesbadener Kurier

„Ein kämpferisch sehr starkes Spiel, in dem man beiden Teams die Aufstiegs-Ambitionen angemerkt hat“, zeigte sich Sonnenbergs Macher Norbert Roth vom hohen Einsatz beeindruckt. Harun Erdogan sorgte vor 120 Zuschauern für das 0:1, Sturm-Talent Björn Schöne (18) glich aus. Trotz der Roten Karte gegen Karaca blieben die Türken gefährlich, scheiterten mehrfach an Keeper Schalber. Spvgg Sonnenberg – Türkischer SV 1:1 (0:1).- „Ein kämpferisch sehr starkes Spiel, in dem man beiden Teams die Aufstiegs-Ambitionen angemerkt hat“, zeigte sich Sonnenbergs Macher Norbert Roth vom hohen Einsatz beeindruckt. Harun Erdogan sorgte vor 120 Zuschauern für das 0:1, Sturm-Talent Björn Schöne (18) glich aus. Trotz der Roten Karte gegen Karaca blieben die Türken gefährlich, scheiterten mehrfach an Keeper Schalber.– Res.: 2:3.



Die Saisonergebnisse auf einen Blick

Spielplan der Bezirksliga Wiesbaden Saison 2002/2003



Tag	Spiel (Spielnummer)		Anstoß:	Ergebnis:
11.08.02	Spvgg Sonnenberg (2)	Türkischer SV	15.00 Uhr	1:1
18.08.02	SV Hajduk	Spvgg Sonnenberg	15.00 Uhr	1:4
25.08.02	Spvgg Sonnenberg (18)	VFR Wiesbaden	15.00 Uhr	
28.08.02	SV Hajduk	Spvgg Sonnenberg	19.30 Uhr	Reserve
01.09.02	1. FSV Schierstein 08	Spvgg Sonnenberg	15.00 Uhr	
08.09.02	Spvgg Sonnenberg (34)	1. FC Naurod 1928	15.00 Uhr	
15.09.02	SV Erbenheim	Spvgg Sonnenberg	15.00 Uhr	
22.09.02	Spvgg Sonnenberg (50)	SKG Karadeniz Wiesbaden	15.00 Uhr	
29.09.02	TuS Nordenstadt	Spvgg Sonnenberg	15.00 Uhr	
06.10.02	Spvgg Sonnenberg (66)	FV Delkenheim 1949	15.00 Uhr	
13.10.02	DJK 1. SC Klarenthal	Spvgg Sonnenberg	15.00 Uhr	
20.10.02	Spvgg Sonnenberg (82)	Spvgg Amöneburg	15.00 Uhr	
27.10.02	TuS Dotzheim	Spvgg Sonnenberg	15.00 Uhr	
03.11.02	SV Kostheim 12	Spvgg Sonnenberg	14.30 Uhr	
10.11.02	Spvgg Sonnenberg (106)	Fvgg Kastel 06	14.30 Uhr	
17.11.02	SV Niedernhausen	Spvgg Sonnenberg	14.30 Uhr	

Beginn der Rückrunde

24.11.02	Türkischer SV	Spvgg Sonnenberg	14.30 Uhr	
02.12.02	Spvgg Sonnenberg (133)	SV Hajduk	14.00 Uhr	
08.12.02	VFR Wiesbaden	Spvgg Sonnenberg	11.00 Uhr	

Der Meister steigt in die Bezirksoberliga auf. Der Tabellenzweite geht in die Relegation zur Bezirksoberliga. Der Tabellenletzte steigt in die A-Klasse ab. Der Tabellenvorletzte geht in die Relegation. Wird durch Auf- und Abstieg die Richtzahl 16 überschritten, erhöht sich die Zahl der Absteiger entsprechend.

Die Saison ist am 26. Mai 2002 beendet. **Nachholspieltage: 15.12.02, 16.02.03, 23.02.2003, Ostern 2003 und der 1. Mai 2003**



Das Sonnenberger Reserveteam 2002/03

Stehend von links nach rechts: Trainer Rene Keutmann, Jörg Zielke, Sadik Aydin, Christian Schäfer, Mathias Ammon, Stefan Streck, Michael Becker, Heiko Zerbe, Alexander Müller, Stefan Porschel, Suayip Billier.

Sitzend von links nach rechts:

Thorsten Schmidt, Markus Barthon, Markus Schmitt, Sven Fronzek, Marius Keuck.

